

FEE-Innovationspreis Energie 2009

Gestiftet von U. und Dr. R. Steyrer

Bewerbung

Vorstellung der Bewerberin / des Bewerbers (Unternehmen, Institutionen oder Personen)

Name: Nuon Deutschland
Adresse: Egellsstraße 21, 13507 Berlin
Telefon: 030-40902190, Fax: 030-40902-199
Internet: www.nuon-energie.de, www.nuon.de
E-mail: _____ Internet _____

Ansprechpartner

Name, Vorname: Müller, Florian
Titel: _____
Adresse: Egellsstraße 21, 13507 Berlin

Telefon: 030-40902-257 Fax: 030-40902-199
E-mail: florian.mueller@nuon.com

Beschreibung der Innovation / Erfindung:

Nuon Deutschland bewirbt sich für den FEE-Innovationspreis 2009 mit dem Effizienz-Stromprodukt geniaale Strom. Denn nur wenn alle privaten Haushalte ihren Stromverbrauch erheblich reduzieren kann die Energiewende, also der Einstieg in die CO₂-freie Erzeugung gelingen. Daher hat Nuon mit geniaale Strom im Sommer 2008 als erster Energieanbieter auf dem deutschen Energiemarkt einen Ökostromtarif ohne Grundgebühr eingeführt, der privaten Haushalten echte Anreize verschafft, den eigenen Stromverbrauch mühelos zu reduzieren. Zusammen mit geniaale Strom erhalten diese Kunden zu besonderen Konditionen Energiesparboxen, die Nuon „Sparmatik“ getauft hat. Sie enthalten zum Beispiel Energiesparlampen, abschaltbare Steckdosen, Standby-Killer oder eine hocheffiziente Heizungspumpe. Weitere Geräte für Küche, Haus und Garten sind geplant. Die Stromersparnis der Geräte wird jeweils vom TÜV Nord geprüft. Bezahlen müssen die Kunden diese Boxen aber erst mit der Jahresendabrechnung. Bis dahin haben sich die Kosten für die Energiesparhilfen durch die Reduzierung des Verbrauchs bereits amortisiert. Das jährliche Sparpotential mit den Sparmatik-Boxen Licht, Standby und Heizung beträgt zusammengenommen 192 Euro. Auf Grundlage eines angenommenen bundesdeutschen Durchschnittspreises je Kilowattstunde (kWh) in Höhe von 20 Cent (DENA 2008) entspricht dies einer Verbrauchsreduzierung von 960 kWh. Bei einem jährlichen Durchschnittsverbrauch in Höhe von 3.514 kWh (BDEW, Energiedaten 02/2009) würde ein solcher Haushalt mit diesen drei Sparmatik-Boxen seinen Stromverbrauch um 27,3 Prozent reduzieren. Mit diesem Produkt gelingt es Nuon also, dass private Haushalte ohne Komfortverlust das erhebliche Potential der Energieeffizienz ausschöpfen, nachhaltig ihre Stromkosten senken und die Belastung für die Umwelt dauerhaft reduzieren.

Technische Leistungsdaten:

Vorteile: Nuon löst mit der Mechanik von genialer Strom drei entscheidende Markthemmnisse zur Förderung energieeffizienten Verbrauchsverhaltens auf. Die überwiegende Mehrheit der Verbraucher möchte Energie sparen und wäre auch bereit, einen persönlichen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten. Aber noch immer wissen viele Verbraucher nicht „wie“ oder sie verharren in Passivität. Drei Hemmnisse stechen hervor: Mangelnde Informationen, ein Fehlen von einfachen und transparenten Angeboten sowie die Zurückhaltung Ersparnisse durch eine Investition vorzufinanzieren. Existierende Beratungsangebote und Informationsbroschüren können diese Hürden für viele Kunden nicht überwinden, da sie keine konkreten und komfortablen Handlungsalternativen darstellen. Und sie erfüllen auch nicht die Forderungen der Politik an die Energiewirtschaft „echte“ Effizienzangebote zu entwickeln und einzuführen. Die Folge: Noch immer ist die überwiegende Zahl der Haushalte nicht einmal mit Energiesparleuchten ausgestattet. Strom sparen muss also verständlich und transparent sein, Strom sparen muss für jedermann bequem möglich sein und die Verbraucher müssen direkt und spürbar von ihrer persönlich erzielten Stromeinsparung profitieren. All dies gelingt Nuon mit genialer Strom. Erstens: Die von Nuon vorfinanzierten Energiesparhilfen amortisieren sich bereits nach kurzer Zeit, der Kunde „erspart“ sich quasi die Kosten durch die Reduzierung des eigenen Stromverbrauchs. Zweitens: Durch den Wegfall der monatlichen Grundgebühr profitiert der Kunde zu 100 Prozent von jeder eingesparten kWh Strom und die Ersparnis wird auf der Endabrechnung auf einen Blick sichtbar. Drittens: Die qualitativ hochwertigen Energiesparhilfen kommen zum Kunden ins Haus. Auch dadurch sinkt eine Hemmschwelle, sich mit Energiespargeräten auszustatten.

Nachteile: -

Referenzanwendungen bei:

Firma: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Internet: _____

E-mail: _____

Firma: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Internet: _____

E-mail: _____

Einordnung der Innovation / Erfindung

Die Bewertung durch die Jury, die Stifter und den Vorstandsvorsitzenden der FEE stützt sich auf die Beschreibung, die technischen Leistungsdaten, Vorteile, Nachteile und hauptsächlich folgende Kriterien.

Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. ergänzen! Bitte beachten Sie, teilweise sind mehrere Antworten möglich!

Kriterium	Bewertung
-----------	-----------

Wie weitreichend schätzen Sie den Innovationswert?	BRD	'X	Europa	'	Welt	'
Anzahl unterschiedlicher Anwendungsmöglichkeiten?	Eine	'	Wenige	'	Zahlreiche	'X
Wird ein Grundsatzproblem gelöst? Wenn ja, mit welcher Häufigkeit?	Einzelfall	'	Gruppenfall	'	Branchenfall	X
Senkung des Energiebedarfs, bezogen auf den Stand der Technik	Niedrig (ca. < 10 %)	' -	Mittel (ca. 10 - 30 %)	-	Hoch (ca. > 30 %)	-
Senkung der Treibhausgasemissionen in Kohlendioxid-Äquivalenten, bezogen auf den Stand der Technik (Beachten Sie, wegen ihres hohen Klimaschädigungspotenzials werden Einsparungen an Methan, Lachgas, Fluorkohlenwasserstoffen, Tetrafluorethan und Schwefelhexafluorid unabhängig von der Menge in den Höchstwert eingestuft. Die Prozentzahlen betreffen nur CO ₂ .) ¹⁾	Niedrig (ca. < 10 %)	' -	Mittel (ca. 10 - 30 %)	' -	Hoch (ca. > 30 %)	-
Werden defizitäre, importierte und/oder toxische Einsatzstoffe ersetzt? ²⁾ Wenn ja, welche?	defizitäre	' -	importierte	' -	humantoxische	' -
In welchem Entwicklungsstadium befindet sich die Erfindung / Innovation?	Projekt	' -	Muster	' -	Produkt	'X
Die Funktionsfähigkeit wurde nachgewiesen	Im Experiment	' -	Als Laboranlage	-	(Als betriebsfähige Anlage)	'X-
Ist ein externes Gutachten vorhanden? ³⁾	Ja	'TÜV X	Nein	' -		-
Liegt eine Patentanmeldung vor? Wenn ja, für welche Region?	BRD	' -	Europa	' -	Global	' -
Wie viele Monate stehen Ihnen noch bis zur Patentveröffentlichung zur Verfügung?	< 5	-	6 ... 12	-	> 12	-
Haben Sie mit dieser Innovation / Erfindung bereits Auszeichnungen erhalten? Wenn ja, stellt sie eine Weiterentwicklung, neue Anwendung, einen neuartigen Einsatz im Verbund mit anderen dar?	Ja	'	Nein	'X		
	Weiterentwicklung	' -	Neue Anwendung	' -	Integration in neuartigem Komplex	' -
Verwertungspotenzial						
Marktreichweite	regional	'	national	'X	international	'
Wie viele mögliche neue Arbeitsplätze würden bei	< 3	' -	3 ... 10	'	> 10	'

einer Serienproduktion entstehen?				
In wie vielen Monaten wird die volle Marktreife erreicht und eine Serienproduktion möglich? ⁴⁾	> 36	'	24 ... 36	' -
Haben Sie für Ihre Innovation / Erfindung Fördermittel erhalten? ⁵⁾	Wiederkehrende Subventionen	'	Einmalige Subvention	'
Bevorzugen Sie eine Kooperation in Berlin-Brandenburg oder einem anderen strukturschwachen Bundesland? ⁶⁾	Ja	' -	Nein	' -
Mit welchen Einrichtungen arbeiten Sie zusammen?	Vertriebsunternehmen	' X	F & E-Institut	' -
<i>Sonderbedingungen</i>	-		-	-
Welche Unternehmensgröße repräsentieren Sie?	Existenzgründer	'	Start-up	'
Woher kommt Ihre Innovation?	Forschungseinrichtung	' -	Industrie, Gewerbe	' X
Sind Sie Mitglied der FEE und/oder registrierter ständiger Teilnehmer an einer ihrer Arbeitsgruppen?	AG „Vergasung von Biomasse“	' -	AG „Biogene Gase – Brennstoffzellen“	' -

1) Umrechnungsfaktoren für Klimaschädigungspotenziale, bezogen auf Kohlendioxid siehe beigefügte Tabelle

2) Gemeint ist, dass bisher reichlich vorkommende, heimische und nichtgiftige Stoffe ersetzt werden müssen, um den höheren Gebrauchswert der Innovation zu erreichen

3) Bewertung je nach Anzahl der Gutachten

4) Volle Marktreife schließt uneingeschränkte Betriebswirtschaftlichkeit ein

5) Zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits geltende gesetzliche Regelungen sind keine Subvention, z.B. EEG oder TASI. Als Subvention zählt nur reine finanzielle Förderung mit öffentlichen Mitteln

6) Dazu zählen Bremen, Saarland, Schleswig-Holstein und die ostdeutschen Bundesländer, einschl. Berlin

Bitte Kopien eventueller Gutachten beilegen!

Bitte möglichst ein, max. drei digitale Fotos abgeben.

Ich bewerbe mich mit der oben dargestellten Erfindung /Innovation um den FEE-Innovationspreis Energie 2009 und anerkenne die Bedingungen der Ausschreibung.

Ich erkläre,

- alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben,
- die Rechte an der o.g. Erfindung / Innovation zu besitzen,
- mit der Veröffentlichung dieser Bewerbung im Internet einverstanden zu sein,
- zuzustimmen, dass der Wettbewerb unter Ausschluss des Rechtsweges erfolgt,
- die Rechte an den eingereichten Fotos mir gehören,
- der FEE kostenlos die Veröffentlichung der Fotos in gedruckten oder elektronischen Medien im Zusammenhang mit dem Wettbewerb um den FEE-Innovationspreis und mit anderen öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen zu gestatten.

Datum, Ort, Unterschrift der Bewerberin, des Bewerbers

PPU H. Haase *U. F. E.*
Stempel
(Nicht erforderlich für Einzelpersonen)

Nuon Deutschland GmbH
Egellsstr. 21
13507 Berlin
Tel.: 030 / 40 90 2-190
Fax: 030 / 40 90 2-199